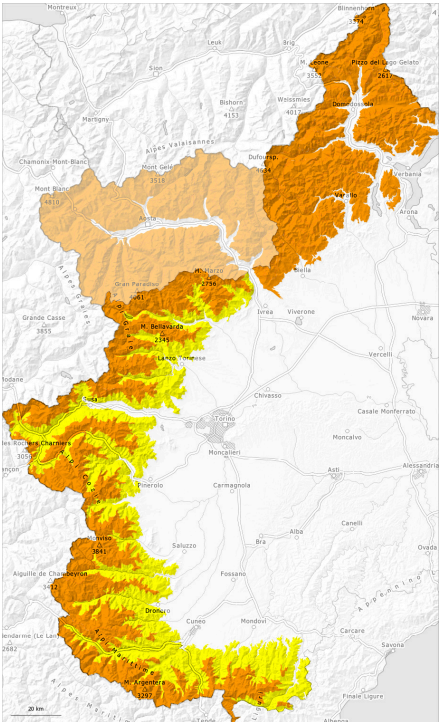
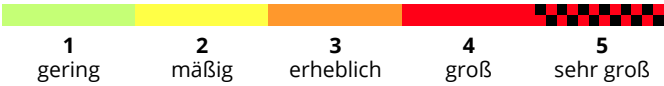
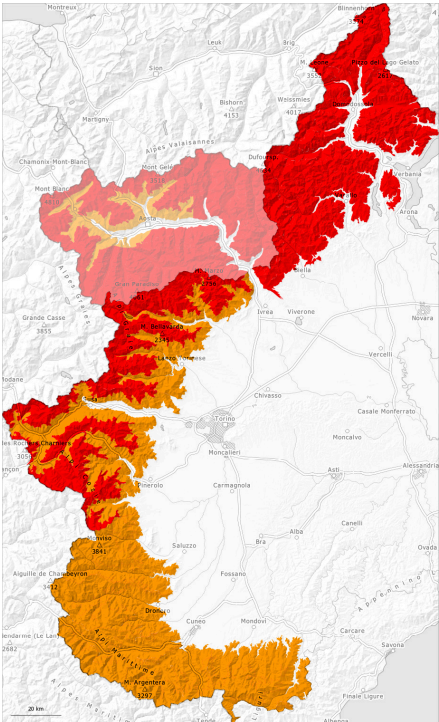


Vormittag

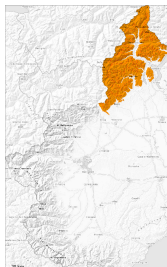


Nachmittag



## Gefahrenstufe 4 - Groß

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, den 17.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee

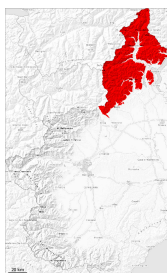


Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, den 17.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **sehr groß**

Mit der Intensivierung der Niederschläge nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen ab dem Morgen zu.

In den Hauptniederschlagsgebieten nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen ab dem Morgen zu. V.a. an sehr steilen Hängen und in den Hauptniederschlagsgebieten sind mit dem Niederschlag vermehrt große und vereinzelt sehr große spontane Lawinen zu erwarten. Mit dem Regen sind viele große und vereinzelt sehr große feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Es fällt Regen bis auf 1800 m. Dies verlängert die Auslaufstrecken der Lawinen. Die Lawinen stoßen aus hoch gelegenen Einzugsgebieten oft bis in die aperen Täler vor.

In der Altschneedecke sind v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge einzelne Schwachschichten vorhanden. Lawinen können vereinzelt im Altschnee anbrechen und recht groß werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.3: regen auf schnee

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2400 m 80 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis Donnerstag fällt Regen bis auf 1800 m.

Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer feuchten Altschneedecke.

Der Schneeregen führt v.a. in mittleren und hohen Lagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der



Schneedecke.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2000 m liegt an Südost- und Südwesthängen wenig Schnee.

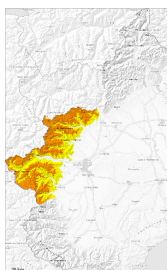
## Tendenz

Verbreitet anhaltender Schneefall bis in mittlere Lagen: Mit der Intensivierung der Niederschläge steigt die Lawinengefahr deutlich an.



## Gefahrenstufe 4 - Groß

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, den 17.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee

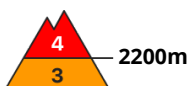
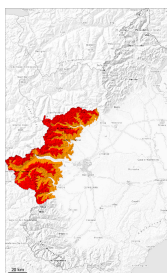


Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, den 17.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Mit der Intensivierung der Niederschläge nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen ab dem Morgen zu.

In den Niederschlagsgebieten nehmen die Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu.

V.a. an sehr steilen Hängen und in den Hauptniederschlagsgebieten sind mit dem Niederschlag vermehrt mittlere und mehrfach große spontane Lawinen zu erwarten. Mit dem Regen sind viele feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Es fällt Regen bis auf 1800 m. Dies verlängert die Auslaufstrecken der Lawinen. Die Lawinen stoßen aus hoch gelegenen Einzugsgebieten teilweise bis in die aperen Täler vor.

In der Altschneedecke sind v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge einzelne Schwachschichten vorhanden. Lawinen können vereinzelt im Altschnee anbrechen und recht groß werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.3: regen auf schnee

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2400 m 60 bis 80 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis Donnerstag fällt Schnee oberhalb von rund 1800 m.

Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer feuchten Altschneedecke.

Der Schneeregen führt v.a. in mittleren und hohen Lagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.



In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2000 m liegt an Südost- und Südwesthängen wenig Schnee.

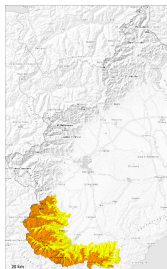
## Tendenz

Anhaltender Schneefall bis in mittlere Lagen. Mit der Intensivierung der Niederschläge steigt die Lawinengefahr allmählich an.



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, den 17.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee

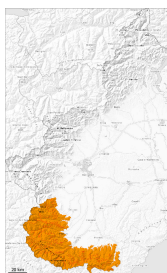


Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, den 17.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Mit der Intensivierung der Schneefälle nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen ab dem Morgen zu.

In den Niederschlagsgebieten nehmen die Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu.

V.a. an sehr steilen Hängen sind mit dem Niederschlag vermehrt mittlere und vereinzelt große feuchte und nasse Lawinen möglich.

In der Altschneedecke sind v.a. in hohen Lagen und im Hochgebirge einzelne Schwachschichten vorhanden. Lawinen können vereinzelt im Altschnee anbrechen und recht groß werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.3: regen auf schnee

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2400 m 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Bis Donnerstag fällt Schnee oberhalb von rund 1900 m.

Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer feuchten Altschneedecke.

Der Schneeregen führt v.a. in mittleren und hohen Lagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.



Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

## Tendenz

Anhaltender Schneefall bis in mittlere Lagen. Mit der Intensivierung der Niederschläge steigt die Lawinengefahr allmählich an.

